

ERLEBEN SIE DIE ZUGER CHRIESI-PRACHT

# WANDERN IM CHRIESILAND

Machen Sie sich auf den Weg durch das Chriesiland. Auf diesen Wanderungen erleben Sie die blühenden Kirschbäume in ihrer vollen Pracht.

Nicht überall im Kanton blühen die Kirschen zur gleichen Zeit. Je nach Lage und Art des Baumes kann die Zeit ein wenig variieren.

Als Start in der Stadt Zug ist die Kirschtortenmeile mit anschliessendem Besuch des Kirschtortensmuseums bei Treichler - dem Erfinderhaus der Zuger Kirschtorte empfehlenswert und zum Schluss eine Schifffahrt.

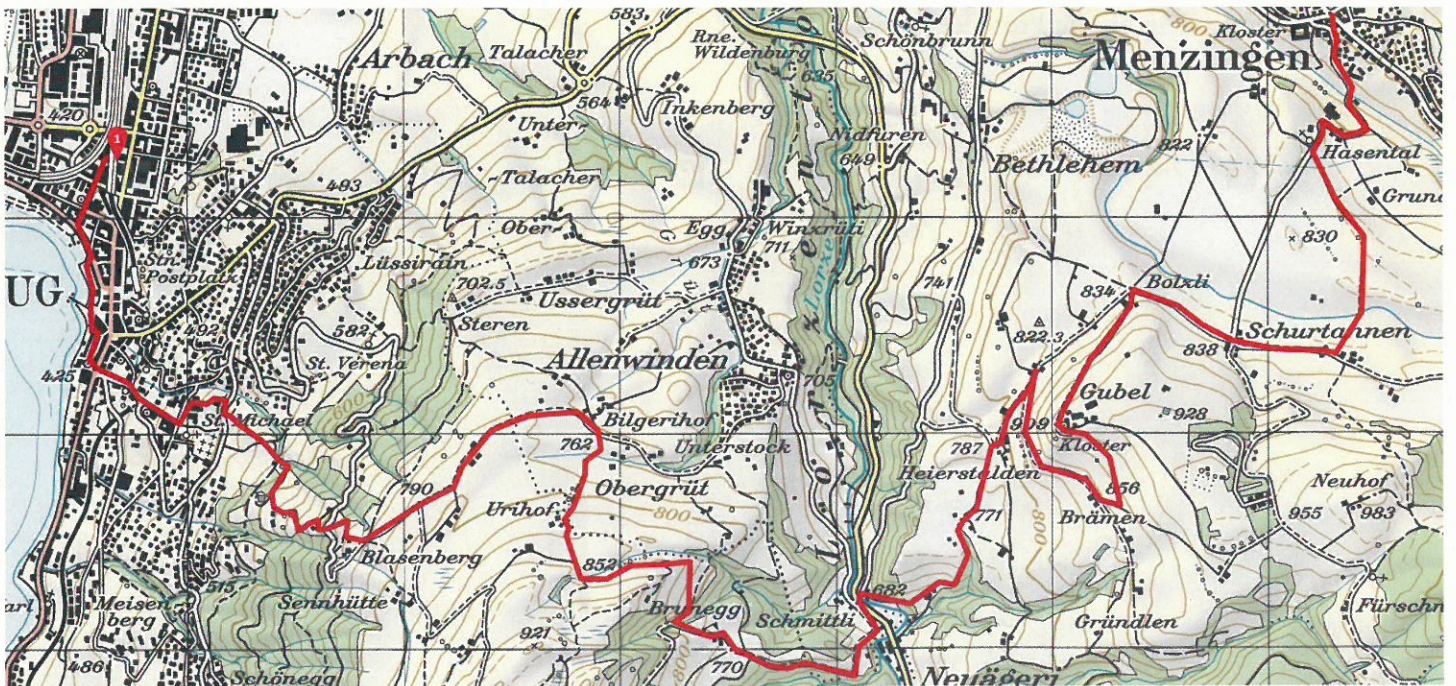


Wanderung Nr. 1

# ZUGER CHRIESILAND ZWISCHEN STADT UND BERG

## Zug-Zugerberg-Gubel-Menzingen

Abseits von Strassen und Verkehr führt diese Wanderung auf gewundenen Wegen von der Stadt Zug über den Zugerberg nach Menzingen und wird gesäumt von landschaftstypischen Hochstamm-Kirschbäumen. Herrliche Ausblicke auf den Zugersee, die Innerschweizer Berge und die liebevolle Menzinger Hügellandschaft wechseln sich ab. Die Zuger Kirschenkultur ist über 400 Jahre alt. Der Zuger Kirsch genoss bereits im 18. Jahrhundert über die Landesgrenzen hinaus einen guten Ruf und das Zugerland war bekannt für seine blühenden Kirschbäume. 2008 wurde die Idee der «1000 Kirschbäume für Zug» lanciert, um zu verhindern, dass die hochstämmigen Kirschbäume verschwinden und die gelebte Chriesikultur vergessen geht. Seither erlebt das Zuger Chriesi eine aufsehenerregende Renaissance. Die klimabegünstigten Landstriche im Zuger Voralpengebiet zeugen davon.

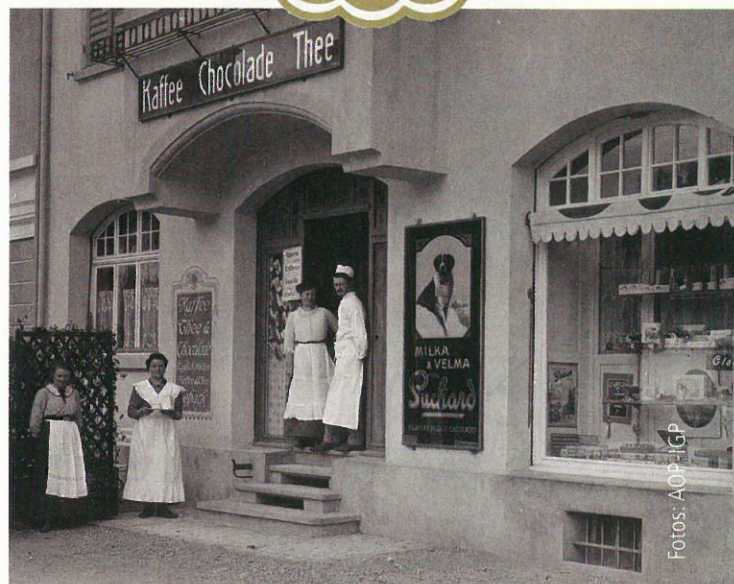
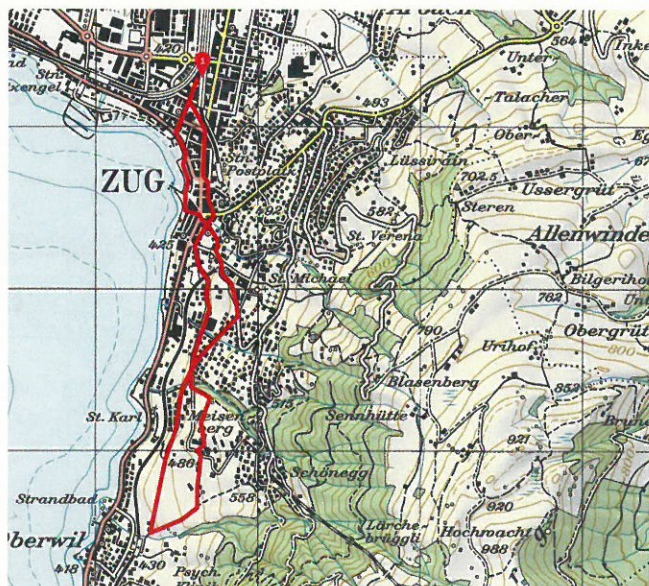


Wanderung Nr. 2

# KIRSCHEN, KIRSCH UND KIRSCHTORTEN

## Zug-Bröchli-Freudenberg-Zug

Vom Bahnhof Zug führt der Weg durch die Altstadt entlang des Zugersees Richtung Oberwil wo klimabedingt die besten Kirschen des Zugerlands gedeihen. Aus diesem Gebiet kommen die köstlichen Tafelkirschen, die traditionell an Hochstammbäumen wachsen oder in wettergeschützten Niederstammanlagen angebaut werden. Und hier wird aus den schwarzen, kleinen und zuckersüssen Brennrhiesi auch das berühmte Zuger Kirschwasser hergestellt. Vergessen Sie nicht, am Schluss ihrer Wanderung eine Zuger Kirschtorte zu probieren. 2008 wurde die Zuger Kirschtorte offiziell ins Inventar des kulinarischen Erbes der Schweiz aufgenommen. 2011 wurde der Kirschenanbau im Kanton Zug im Rahmen der UNESCO-Konvention zur Bewahrung des immateriellen Kulturerbes offiziell in der Liste der «lebendigen Traditionen der Schweiz» vermerkt. Und seit 2013 sind der Zuger Kirsch und der Rigi Kirsch durch die Ursprungsbezeichnung AOP/GUB (Appellation d'Origine Protégée) und seit 2015 die Zuger Kirschtorte durch die Bezeichnung IGP/GGA (Indication Géographique Protégée) offiziell geschützt.



FOTOS: AOP-IGP

**ETTER**  
LA FINE EAU-DE-VIE  
GEGR. 1870

PASSION UND  
TRADITION.

SEIT 1870.

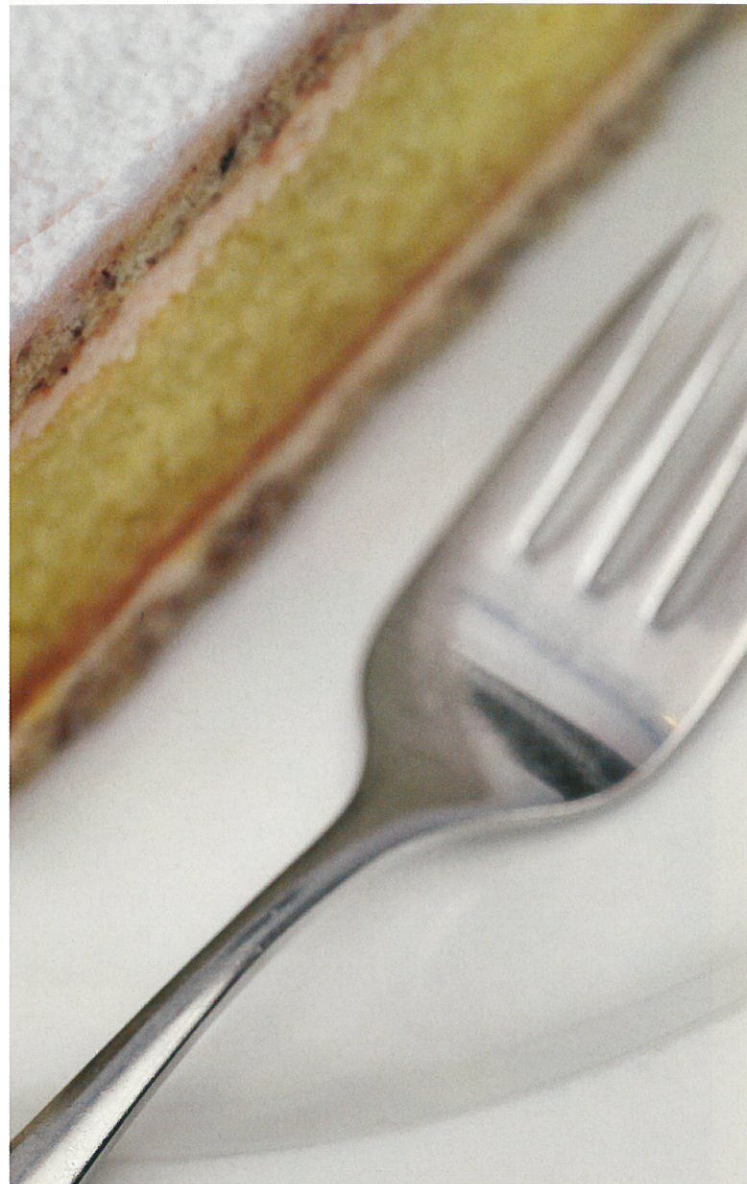
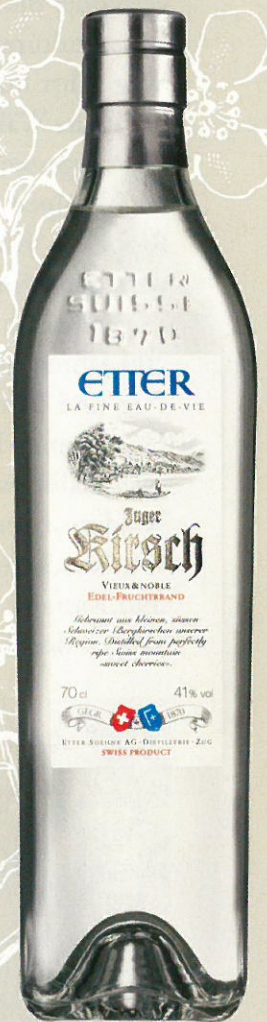
**Showroom & Shop**

Chollerstrasse 4, 6300 Zug,  
Telefon 041 748 51 51

**Shop-Öffnungszeiten**

Mo-Fr 9.00 - 12.00 Uhr  
13.30 - 18.30 Uhr  
Sa 10.00 - 16.00 Uhr

[www.etter-distillerie.ch](http://www.etter-distillerie.ch)

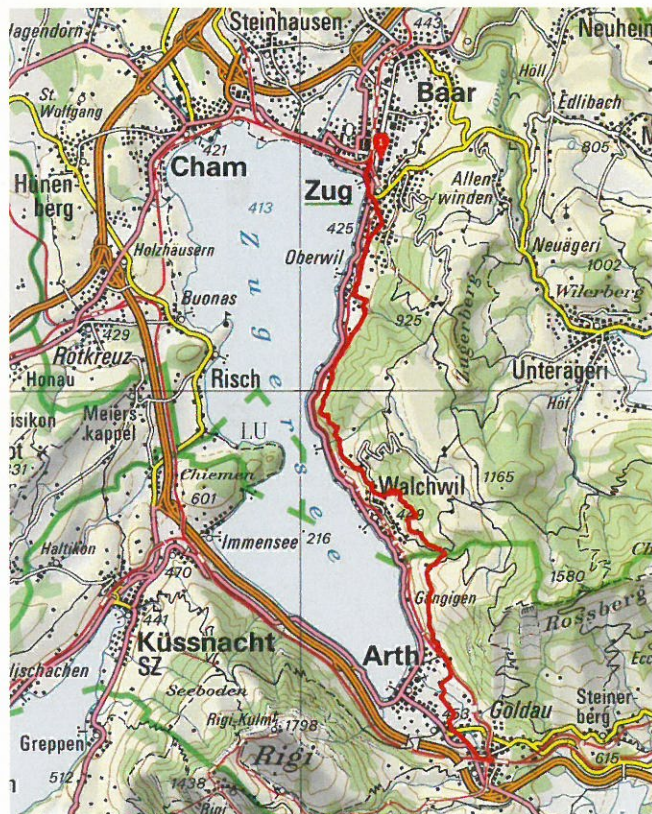


Wanderung Nr. 3

KIRSCHEN UND KASTANIEN AM ZUGERSEE

Zug-Oberwil-Walchwil-Arth-Goldau

Die Wanderung über dem Ostufer des Zugersees verbindet die jahrhundertealten Kirschen- und Kastanienkulturen von Zug, Walchwil und Arth. Der Weg führt durch prächtige Kirschbaumgebiete und idyllische Wälder und bietet pittoreske Ausblicke auf den Zugersee, die Täler des Mittellands, die Berge der Voralpen und auf den majestätischen Gipfel der Rigi. Die Kirschenkultur in der Region Zug-Rigi wird seit einem halben Jahrtausend gepflegt. Der Zuger Kirsch und der Rigi Kirsch sind bereits seit 200 Jahren über die Landesgrenzen hinaus begehrt, Zug und Schwyz sind bekannt für ihre blühenden Hochstamm-Kirschbäume. Ein eindrückliches Beispiel dafür ist der «Arther Kirschgarten». In den Wäldern über dem Ostufer des Zugersees wachsen Wildkirschbäume und seit dem 14. Jahrhundert sind Kastanienbäume an den klimaverwöhnten Abhängen des Walchwilerberges zu finden.



## ZUGERSEE – RUNDUM EIN ERLEBNIS

Als optimale Ergänzung zur Chriesiwanderung bietet sich in Zug auch eine Schifffahrt an.

Bereits 1851 schwammen die ersten Dampfschiffe auf dem Zugersee. Kein Wunder, denn mit seiner besonders schönen Lage in der Zentralschweiz bietet der Zugersee ein Genuss für alle Sinne. Heute entdeckt man auf dem Zugersee zwar keine Dampfer mehr – doch die Landschaft strahlt noch immer dieselbe Schönheit wie vor 164 Jahren aus. Das prächtige Panorama mit den charmannten Dörfern, der malerischen Zuger Altstadt und der imposanten Bergkulisse hinterlässt Eindruck. Unter diesen Umständen und köstlicher Verpflegung lässt es sich entspannen. Mit seiner Vielfalt an Angeboten ist der Zugersee ein interessantes Ausflugsziel aller Art. Sämtliche Ausflugsziele in der Umgebung lassen sich ganz einfach mit einer Schifffahrt verbinden. Geniessen Sie zum Beispiel die herrliche Weitsicht in die Alpen, die schönen Wanderwege und die wohltuende Ruhe auf dem Zugerberg. Bereits bei der Bergfahrt mit der Zugerberg Bahn gelangen Sie in den Genuss des herrlichen Panoramas.

Und sollten Sie nach Zugerkirschtorte und Chriesiwasser noch hungrig sein, erhalten Sie auf dem Schiff auch ein abwechslungsreiches Angebot an Kulinarik.